

**An die
Geschäftsführung des
Schul- und Sportausschusses**

Drucksache 10482/2014-2020
Einbrüche in Schulen und Kitas
Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Text der Anfrage: Ist es an Bielefelder Schulen und Kitas zwischen dem 18.12.2109 und dem 21.01.2020 vermehrt zu Einbrüchen gekommen und wie hoch ist der angerichtete Schaden?

Ab Dezember 2019 hat es eine Einbruchserie u.a. in städtischen Schulen gegeben. Die Beseitigung der Schäden wurde noch nicht bzw. noch nicht vollständig abgerechnet. Über die Gesamthöhe der Schäden wird die Verwaltung nach Vorliegen aller Rechnungen berichten.

Zusatzfrage 1: Welche Sicherungsmaßnahmen sind eingeleitet worden?

Der ISB prüft in jedem Einzelfall zusammen mit dem Amt für Schule und den Schulleitungen geeignete Maßnahmen zur Optimierung der Objektsicherung. Hierzu gehören z.B. die Optimierung der Sicherung von Fenstern, die Optimierung der Außenbeleuchtung und auch die Prüfung der Installation von Alarmanlagen. Einzelfallbezogen gab es bereits Beratungsgespräche mit der Polizei. Es ist beabsichtigt, diese vor dem Hintergrund der stadtweiten Problematik fortzuführen und zu intensivieren.

Zusatzfrage 2: Warum wurde der Schulausschuss in seiner Sitzung am 21.01.2020 hierüber nicht informiert?

Antwort des Amtes für Schule:

Eine Übersicht des ISB über die Einbrüche hat das Amt für Schule am 21.01.2020 erhalten. Da diese Liste erst zwei Stunden vor der Sitzung des Schul- und Sportausschusses zugeing und alle relevanten Personen der Schulverwaltung sich in der Vorbereitung für die Ausschusssitzung befunden haben, konnte eine inhaltliche Auseinandersetzung und Aufarbeitung der Auflistung erst am Folgetag geschehen.

In der Liste sind neben den Schulen auch Kitas, Sportanlagen, Spielhäuser und *Jugendhaus* aufgeführt. Von den 21 gelisteten Einbruchsorten befinden sich 14 in Schulen. Auch wurde keine inhaltlich dezidierte Aussage über die Dimensionen der Einbrüche getroffen. Somit war dem Amt für Schule ohne weitergehende Analyse nicht klar, dass es sich um ein vermehrtes Einbruchsaufkommen handelte.

Mit freundlichen Grüßen.



Bültmann



Spengemann